

Inhalt

Dieter Hüning, Stefan Klingner

Zur Einleitung:

Hermann Samuel Reimarus (1694–1768)

Natürliche Religion und Popularphilosophie — 1

1 Logik und Erkenntnislehre

Frank Grunert

»Natürliche Weltweisheit«

Ein Element von Reimarus' *Vernunftlehre*

in der Beziehung zu ihren Vorläufern — 19

Marion Heinz

Reimarus' *Vernunftlehre*

Untersuchungen zur Grundlegung der Logik und zur Theorie des Begriffs — 37

Giuseppe Motta

Vom vernünftigen Zweifel

Die Wahrscheinlichkeitslehre von Hermann Samuel Reimarus — 69

Sebastian Abel

Über die Bedeutung des Begriffs der »gesunden Vernunft« in Reimarus'

Schriften — 87

Achim Vesper

Reimarus über Zeugnisglauben — 103

2 Bibelkritik und Rationaltheologie

Holger Glinka

Zeugenschaft und Historizität

Elemente einer kritischen Hermeneutik nach Hermann Samuel Reimarus — 123

Wilhelm Schmidt-Biggemann

Die Zerstörung des Christentums durch kritische Philologie

Reimarus' *Apologie oder Schutzschrift*

für die vernünftigen Verehrer Gottes — 177

Dieter Hüning

»Wir sind nicht geboren, Atheisten zu seyn«

Reimarus' Kritik am moralischen Nihilismus La Mettries

in den *Vornehmsten Wahrheiten der natürlichen Religion* — 195

Stefan Klingner

Reimarus über den Nutzen der Religion — 223

Gideon Stiening

»Die besonderen Absichten Gottes im Tierreiche«

Theologie und Metaphysik in Reimarus' *Allgemeinen Betrachtungen*

über die Triebe der Tiere — 243

3 Naturphilosophie und Anthropologie

Mischa von Perger

Zum Unendlichkeitsbegriff bei Hermann Samuel Reimarus — 271

Andree Hahmann

Kein Freund von Epikur? Reimarus über spontane Erzeugung

und natürliche Teleologie — 293

Udo Roth

Von den Trieben und der Lebensart der Tiere

Zum naturgeschichtlichen Kontext in Reimarus'

***Allgemeinen Betrachtungen über die Triebe der Tiere* — 317**

Stefanie Buchenau

Reimarus und die Debatte über die Bestimmung des Menschen — 335

Hans-Peter Nowitzki

»Wir wohnen in einer großen Stadt Gottes«

Reimarus' Anthropologie — 353

4 Anhang

Zeittafel — 387

Siglenverzeichnis — 391

Bibliografie — 393

Personenregister — 415

